

Liebe Studierende,

vermutlich verfolgen Sie die Nachrichten zu den Veränderungen der Corona-Infektionslage und der daraus abgeleiteten Lockerungen in den Bundesländern genauso aufmerksam wie wir. Und sicher haben Sie auch festgestellt, dass es immer unübersichtlicher wird, was denn nun erlaubt – und was noch verboten ist.

Deshalb teile ich Ihnen zur Ihrer Orientierung Folgendes über das weitere Geschehen an der HFR mit:

- Wir bleiben an der HFR (wie an allen Hochschulen im Land) im Sommersemester ganz überwiegend bei digitalen Lehrangeboten,
- Ab kommender Woche, also ab dem 08. Juni, erlauben wir jedoch einzelne, „zwingend notwendige“ Lehrveranstaltungen in Präsenzformaten hier in den Hörsälen, auf dem Campus, im Lehrrevier und als Lehrfahrten.
 - Dabei achten wir darauf, dass nie zu viele Personen gleichzeitig am Schadenweilerhof sein werden, so dass wir alle das Abstandgebot und die Hygieneregeln einhalten können
 - und für die Lehrfahrten haben sich die Professor*innen jeweils mit ihren Gastgebern, ggf. den Busunternehmen und anderen Beteiligten über deren Regelungen abgestimmt.
- Wir freuen uns sehr, dass erste Unternehmen, Kommunen, Forstbetriebe bereit sind, uns und Sie zu Lehrfahrten zu empfangen. Das ist nicht selbstverständlich und ist Ausdruck einer hohen Wertschätzung gegenüber der HFR und den „jungen, angehenden Kolleg*innen“.
 - Bitte seien Sie sich dessen als Teilnehmende bewusst und verhalten Sie sich entsprechend.
- **Zu solchen ersten Präsenzveranstaltungen werden Sie, die jeweils „betroffenen Studierenden“ von den Studiengangverantwortlichen oder der/dem jeweiligen Professor eingeladen** und auf die Termine sowie auf die für diese Veranstaltungen jeweils geltenden Hygieneregeln hingewiesen.
 - Haben Sie persönlich (bisher noch) keine solche Information / Einladung erhalten, findet bisher für Sie noch keine solche Veranstaltung statt und / oder sind diese noch nicht geplant.
 - Bitte informieren Sie die Professor*innen, wenn Sie selbst zu einer der sog. Corona-Risikogruppen gehören, oder z.B. mit einer Person einer solchen Gruppe in häuslicher Gemeinschaft leben.

Grundsätzlich gilt weiterhin:

- Bitte vermeiden Sie auch weiterhin Besuche an der HFR, wenn Sie nicht dringend und zwingend notwendig sind.
- Insbesondere dann, wenn Sie Krankheitssymptome haben, bleiben Sie der Hochschule bitte fern! – keine Lehrveranstaltung und kein Termin ist so wichtig, dass sie das Risiko rechtfertigen würden, Ihre Kommiliton*innen, unsere Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen einer unnötigen Ansteckungsgefahr auszusetzen.
- Sollten Sie jedoch gesund fühlen, hierher kommen (müssen) und / oder z.B. an einer der wenigen Präsenzveranstaltungen teilnehmen, halten Sie sich bitte an die hier geltenden Regeln, beachten Sie die Markierungen und Hinweise und tragen Sie bitte Ihren mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz (grundsätzlich außerhalb der Büros und Hörsäle).

- Bitte verlassen Sie den Campus („nach getaner Arbeit“) wieder möglichst schnell und vermeiden Sie Gruppenbildungen – auch im Freien.
- Wir haben inzwischen ein Hygienekonzept erarbeitet und mit den Gesundheitsbehörden abgestimmt. Sie finden es in der Anlage dieser Nachricht sowie auf unserer Homepage zu Ihrer Kenntnis.
 - Die wichtigste Regel bleibt weiterhin: **Abstand halten!** – auch bei den Lehrveranstaltungen, die im Freien stattfinden werden.

Bitte helfen Sie uns dabei, die jeweils geltenden Regelungen gemeinsam einzuhalten und umzusetzen.

Wir können solche Ausnahmegenehmigungen nämlich nur dann (weiterhin) erteilen, wenn alle Beteiligten die nötige Disziplin und Verantwortung dafür aufbringen.

Es geht auch weiterhin darum, nicht nur uns selbst und uns gegenseitig zu schützen, sondern auch die Personen, die Sie nach Ihrem Besuch an der HFR treffen werden – Freunde, Verwandte, Vermieter, Passanten im Supermarkt etc.

Nur, wenn die Infektionsdynamik stabil gering bleibt, wird uns die Landesregierung erlauben, weitere Lockerungen vorzunehmen und noch mehr Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Das müssen wir abwarten und werden wir sehen.

Vielen Dank
Und die besten Wünsche!

Bastian Kaiser